

## **Nutzungsbedingungen für die Nutzung des Internetzugangs**

Der Vertrag nach Maßgabe dieser Nutzungsbedingungen kommt durch Einräumung der Nutzungsmöglichkeit des Internetzugangs zustande, sobald sich der Nutzende nach Eingabe des Netzwerkschlüssels in das Netzwerk einloggt. Der Nutzende erkennt diese Nutzungsbedingungen damit an.

### **1. Gestattung der Mitbenutzung**

- a) Die Kolping-Stiftung Augsburg (Anbieterin) stellt einen wohnheimweitem Internetzugang über WLAN und teilweise LAN zur Verfügung und gestattet den Bewohner\*innen (Nutzende) des Hauses im Rahmen der vertraglich vereinbarten Wohndauer eine Mitbenutzung des Internetzugangs. Die Nutzenden haben nicht das Recht, Dritten die Nutzung des Internetzugangs zu gestatten.
- b) Die Anbieterin ist jederzeit berechtigt, den Betrieb des Internetzugangs ganz, teilweise oder zeitweise einzustellen, weitere Mitnutzende zuzulassen und den Zugang der Nutzenden ganz, teilweise oder zeitweise zu beschränken oder auszuschließen. Die Anbieterin behält sich insbesondere vor, nach eigenem Ermessen und jederzeit den Zugriff auf bestimmte Seiten oder Dienste über den Internetzugang zu sperren (z.B. gewaltverherrlichende, pornographische oder kostenpflichtige Seiten).

### **2. Verfügbarkeit**

- a) Der Internetzugang wird durch die Anbieterin im Rahmen der bestehenden technischen und betrieblichen Möglichkeiten angeboten. Die Übertragungsgeschwindigkeit der Nutzenden ist unter anderem von der Übertragungsgeschwindigkeit der angewählten Server des jeweiligen Inhaltsanbieters und der Anzahl der zum gegenwärtigen Zeitpunkt aktiven Nutzenden im Netzwerk abhängig. Eine Mindestbandbreite kann daher nicht zugesichert werden. Eine 100%ige Internetverfügbarkeit kann nicht gewährleistet werden, 98 % werden angestrebt.
- b) Zur Abwehr technischer Gefahren für die Gesamtinfrastruktur kann die gesamte Nutzung, der Zugang zum Internet, die Nutzung bestimmter Angebote im Internet und/oder die Nutzung entsprechender E-Mail-Funktionen ganz oder teilweise untersagt oder technisch unterbunden werden.

### **3. Hinweise, Gefahren der Internetnutzung**

- a) Die Nutzenden werden darauf hingewiesen, dass der unter Nutzung des Internetzugangs hergestellte Datenverkehr verschlüsselt erfolgt, jedoch die Gefahr besteht, dass gesendete Daten dennoch möglicherweise von Dritten eingesehen werden können.
- b) Der Internetzugang ermöglicht nur den Zugang zum Internet. Die abgerufenen Inhalte unterliegen keiner Überprüfung durch die Anbieterin, insbesondere nicht daraufhin, ob sie Schadsoftware enthalten. Die Nutzung des Internetzugangs erfolgt auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko der Nutzenden. Die Anbieterin weist ausdrücklich darauf hin, dass die Gefahr besteht, dass Schadsoftware (z.B. Viren, Trojaner, Würmer, etc.) bei der Nutzung des Internetzugangs auf das Endgerät gelangt.

### **4. Verantwortlichkeit und Freistellung von Ansprüchen**

- a) Für die über den Internetzugang übermittelten Daten, die darüber in Anspruch genommenen kostenpflichtigen Dienstleistungen und getätigten Rechtsgeschäfte sind die Nutzenden selbst verantwortlich.
- b) Die Nutzenden sind verpflichtet, bei Nutzung des Internetzugangs geltendes deutsches Recht einzuhalten, insbesondere:
- den Internetzugang weder zum Abruf noch zur Verbreitung von sitten- oder rechtswidrigen Inhalten zu nutzen;
  - keine urheberrechtlich geschützten Güter wiederrechtlich zu vervielfältigen, verbreiten oder zugänglich zu machen;
  - die geltenden Jugendschutzvorschriften zu beachten;
  - keine belästigenden, verleumderischen oder bedrohenden Inhalte zu versenden oder zu verbreiten;
  - den Internetzugang nicht zur Versendung von Massen-Nachrichten (Spam) und/oder anderen Formen unzulässiger Werbung zu nutzen.
- c) Die Nutzenden stellen die Anbieterin von sämtlichen Schäden und Ansprüchen Dritter frei, die auf einer rechtswidrigen Verwendung des Internetzugangs durch die Nutzenden und/oder auf einen Verstoß gegen vorliegende Vereinbarung beruhen, dies erstreckt sich auch auf für mit der Inanspruchnahme bzw. deren Abwehr zusammenhängende Kosten und Aufwendungen.
- d) Erkennt der/die Nutzende oder muss er/sie erkennen, dass eine solche Rechtsverletzung und/oder ein solcher Verstoß vorliegt oder droht, weist er/sie die Anbieterin unverzüglich auf diesen Umstand hin.

### **5. Missbrauch**

- a) Jeder Gebrauch der Hard- und Softwareeinrichtungen, der gegen die Regelungen in diesen Nutzungsbedingungen oder sonstiges Recht und Gesetz verstößt, jede Manipulation oder Beschädigung der Einrichtungen sowie der Versuch sind untersagt. Bei Zuwiderhandlungen wird der/die Nutzende ausgeschlossen.
- b) Gegen sie/ihn kann darüber hinaus Strafanzeige bzw. Strafantrag gestellt werden; außerdem können Schadenersatzansprüche außergerichtlich und gerichtlich geltend gemacht werden. Dies gilt auch für den Versuch, andere im selben Netzwerk befindliche Endgeräte auszuspionieren, ganz gleich ob dieser Versuch erfolgreich war oder nicht.

### **6. Dokumentation der Nutzung**

- a) Die Verbindungsdaten werden, im gesetzlich zulässigen Rahmen, zu Beweis Zwecken protokolliert und maschinell gespeichert. Eine Löschung der Verbindungsdaten erfolgt entsprechend nach den Maßgaben des Telekommunikationsgesetzes (TKG).
- b) Der/die Nutzende ist einverstanden, dass u.U. der Verlauf der aufgerufenen Seiten durch richterliche Anordnung nachvollzogen werden darf.

### **7. Salvatorische Klausel**

- a) Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen lässt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Es gilt deutsches Recht